

Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald	
Schlagworte:	Rev. 5	Seite 1 von 18

0. Kurzanleitung



Abb.1



Abb.2

- Blutzucker- (Abb.1) und β -Ketonmessung (an ausgewählten Geräten, Abb.2) im Rahmen der Patientennahen Sofortdiagnostik aus Vollblut
- Messbereich Glukose 0,6-33,3 mmol/L
- Messbereich β -Keton 0,1-7,0 mmol/L
- Probenvolumen: 1,2 μ l (Glukose), 0,8 μ l (β -Keton)
- Messdauer: 6 sec (Glukose), 10 sec (β -Keton)
- desinfizierbar mit Mikrozid universal wipes premium (alkoholfrei); sprühen Sie das Gerät NICHT mit einer Desinfektionslösung ein!
- Anmeldung nur mit personengebundenem Nutzerbarcode
- regelmäßige Durchführung von Qualitätskontrollmessungen erforderlich alle 7 Tage
- Patientenmessung:
 - Teststreifencharge scannen, Fallnummer (Patientenarmband) scannen, Stechhilfe nutzen zur Gewinnung Blutstropfen am Finger
 - ersten Blutstropfen verwerfen, zweiten vorne an Teststreifenspitze halten und einsaugen lassen bis Uhr erscheint
 - Ergebnis prüfen und bestätigen bzw. kommentieren und verwerfen falls erforderlich

Verantwortlich:
Monique Göhlitz
24.03.2025

Prüfung:
Dr. Juliane Schöpfel
(25.03.2025)

Freigabe:
Prof. Matthias Nauck
(28.03.2025)

Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald	
Schlagworte:	Rev. 5	Seite 2 von 18

1. Zweck der Verfahrensanweisung (VA)

Schulungsgrundlage und Anleitung für die Bedienung der StatStrip® Blutzuckermessgeräte auf den Stationen.

Wichtiger Hinweis: Die jeweils aktuelle Fassung ist unter <http://www2.medizin.uni-greifswald.de/klinchem/index.php?id=434> einzusehen. Gedruckte Versionen unterliegen nicht der laufenden Aktualisierung durch das Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (IKCL).

2. Beschreibung

2.1. Wichtige Regularien und Begriffe

Rili-BÄK 2023¹

- Zu jeder Messung muss nachvollziehbar sein, wer sie durchgeführt hat
- Kontrollfrequenz für Teststreifen (Unit-use)-basierte Systeme: einmal wöchentlich
- Daten der Kontrollmessung müssen dokumentiert werden; Aufbewahrungsfrist 5 Jahre; erfolgt hier elektronisch
- Teilnahme jeder Organisationseinheit (einzelne Stationen) an externen Ringversuchen; entfällt hier, da Zentrallabor Überwachung übernimmt

Medizinproduktegesetz (MPG)²

- Messungen nur durch nachweislich geschultes Personal

Hygiene

- StatStrip® ist desinfizierbar, daher Einsatz bei Transplantationspatienten, infektiösen Patienten und Patienten in der Barrierepflege möglich

Prozess- und Ergebnisqualität

- zuverlässige Analytik
- schnelle, sichere und einfache Durchführung und Dokumentation von Patientenmesswerten und Kontrollmesswerten
- Betreuung durch Zentrallabor; Erleichterung durch zentrale elektronische Dokumentation der Qualitätskontrollen und Patientenmesswerte
- eindeutige Patientenidentifikation
- elektronischer, kumulativer Blutzuckerbefund in Lauris

Verantwortlich: Monique Göhlitz 24.03.2025	Prüfung: Dr. Juliane Schöpfel (25.03.2025)	Freigabe: Prof. Matthias Nauck (28.03.2025)
--	--	---

Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald	
Schlagworte:	Rev. 5	Seite 3 von 18

- einheitliches Gerätekonzept für UMG, um Schulungs- und Installationsaufwand gering zu halten und Preistransparenz zu schaffen
- Erfüllung gesetzlicher Anforderungen
- personengebundene Barcodes als Schulungsnachweis und zum Schutz vor unautorisierter Verwendung der Analytik
- durch zentrale Beschaffung der Geräte und Teststreifen kann gute Preisstruktur erzielt werden

Wirtschaftlichkeit

Verantwortlich: Monique Göhlitz 24.03.2025	Prüfung: Dr. Juliane Schöpfel (25.03.2025)	Freigabe: Prof. Matthias Nauck (28.03.2025)
--	--	---

Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald	
Schlagworte:	Rev. 5	Seite 4 von 18

2.2. Messgerät und Dockingstation/Ladeschale



Messgerät StatStrip®

Dockingstation/Ladeschale

linke LED leuchtet **grün**
bei bestehender Netz-
werkverbindung

mittlere LED blinkt **grün**
bei Datenübertragung

rechte LED leuchtet
orange, wenn Akku gela-
den wird und **grün** wenn
Akku vollständig geladen
ist

Verantwortlich: Monique Göhlitz 24.03.2025	Prüfung: Dr. Juliane Schöpfel (25.03.2025)	Freigabe: Prof. Matthias Nauck (28.03.2025)
--	--	---

Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald
Schlagworte:	Rev. 5 Seite 5 von 18

2.3. Bedienung

<p>Einschalten</p> <p><u>Willkommen</u> Bildschirm</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildschirm berühren; von oben nach unten: Information über: <ul style="list-style-type: none"> • Bildschirmbezeichnung (blau hinterlegt) • Gerätebezeichnung • Standort • ggf. erforderliche Datenübertragung (dazu auf Dockingstation stellen) sowie • ggf. Fälligkeit der Qualitätskontrolle • Ladezustand, freier Speicherplatz • unterste Zeile mit Button „Login/OK“ und Pfeilen zur Navigation
<p>Anmelden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • auf <u>Willkommen</u> Bildschirm: Button „Login/OK“ • Button „Scannen“ → Nutzerbarcode einscannen (bester Abstand 10 cm) • Wichtig: Nutzung nur möglich, wenn Anmeldung mit gültigem Nutzerbarcode erfolgt ist; Barcode wird nur nach erfolgreicher Schulung freigeschaltet
<p>Abmelden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät in Basisstation stellen • oder am Gerät „Logout“ unten rechts drücken

Verantwortlich: Monique Göhlitz 24.03.2025	Prüfung: Dr. Juliane Schöpfel (25.03.2025)	Freigabe: Prof. Matthias Nauck (28.03.2025)
--	--	---

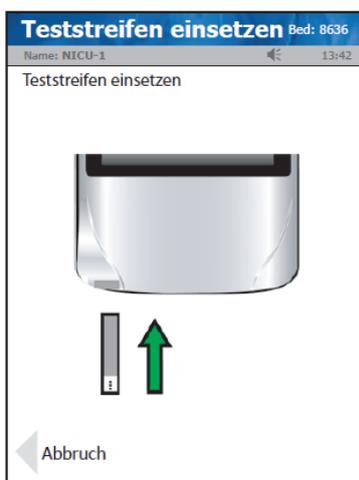
Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald
Schlagworte:	Rev. 5 Seite 6 von 18

<p><i>Patienten Test</i> Bildschirm</p>  <p>oder</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • oben: „Patienten Test“ und angemeldeter Bediener • verfügbare Tests, hier Glukose <ul style="list-style-type: none"> • unten Button „Manuell“ (an UMG nicht in Gebrauch) • „QM“ (Qualitätskontrollmessung) und „Menü“ (z.B. Übersicht Ergebnisse) • ganz unten Zeile mit Button „Akzept/OK“ und Pfeil rechts und links mit „Übersicht“ und „Logout“ <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • verfügbare Tests, hier Glukose UND Keton
<p>Qualitätskontrollmessungen (QM)</p>	
<p>Richtige Handhabung Qualitätskontrollmaterial</p>	<ul style="list-style-type: none"> • bei Öffnung einer neuen Packung, Datum der Öffnung und des Verfalls auf die Flasche schreiben (nach Anbruch der Verpackung ist das Material nur noch 3 Monate haltbar; längstens aber bis Verfallsdatum auf Packung)
<p>Häufigkeit Durchführung Qualitätskontrollmessungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zwei verschiedene Qualitätskontrollen pro Woche (Level 2 normal und Level 3 hoch), gilt für Glukose- und Ketonmessungen

Verantwortlich: Monique Göhlitz 24.03.2025	Prüfung: Dr. Juliane Schöpfel (25.03.2025)	Freigabe: Prof. Matthias Nauck (28.03.2025)
--	--	---

Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald	
Schlagworte:	Rev. 5	Seite 7 von 18

Durchführung Qualitätskontrollmessung



- Patienten Test Bildschirm → Button „QM“ bewirkt Wechsel zu Streifen-Lot eingeben Bildschirm
- Button „Scannen“ → Streifendose scannen (Dose Glukose = blau, Dose Ketone = grün) → Piepton bestätigt Eingabe → bewirkt Wechsel zu QK-Lot eingeben Bildschirm
- mit Button „Scannen“ gewünschtes Qualitätskontrollmaterial scannen; bewirkt Wechsel zu Teststreifen einsetzen Bildschirm (Farbe der Titelleiste wechselt von grau zu blau (Glukose) oder grün (Ketone))
- Streifen, wie auf dem Display angezeigt, unten links am Gerät einschieben; ist der Streifen richtig platziert erfolgt Wechsel zu Probe zuführen Bildschirm
- Qualitätskontrollfläschchen vor dem Öffnen mehrfach schwenken (nicht schütteln!) und den ersten Tropfen verwerfen
- Kontrolllösung an der Spitze des Streifens einsaugen lassen; ist dieser korrekt gefüllt beginnt automatisch die Messung
- nach 6 sec (Glukose) bzw. 10 sec (Ketone) (Uhr im Display läuft mit) wird Ergebnis auf Display berichtet

Verantwortlich:
Monique Göhlitz
24.03.2025

Prüfung:
Dr. Juliane Schöpfel
(25.03.2025)

Freigabe:
Prof. Matthias Nauck
(28.03.2025)

Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald	
Schlagworte:	Rev. 5	Seite 8 von 18

	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandene Qualitätskontrollen werden mit „BEST“, nicht bestandene mit „NB“ angezeigt; nicht bestandene Qualitätskontrollmessungen müssen mit einem Kommentar versehen werden; bei Vorliegen einer nicht bestandenen Qualitätskontrollmessung müssen beide Kontrollen (d.h. auch die ggf. bereits bestandene) wiederholt werden • Ergebnis (ist blau hinterlegt, wenn bestanden) mit Button „Akzept/OK“ bestätigen; dies führt zurück auf den <u>Patienten Test</u> Bildschirm
--	---

Verantwortlich: Monique Göhlitz 24.03.2025	Prüfung: Dr. Juliane Schöpfel (25.03.2025)	Freigabe: Prof. Matthias Nauck (28.03.2025)
--	--	---

Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald
Schlagworte:	Rev. 5 Seite 9 von 18

Messung einer Patientenprobe



- Patienten Test Bildschirm → Button „Akzept/OK“ bewirkt Wechsel zu Streifen-Lot eingeben Bildschirm

oder



- Button „Scannen“ drücken → Streifendose scannen (Dose Glukose = blau, Dose Ketone = grün) → Piepton bestätigt Eingabe → bewirkt Wechsel zu Eingabe Patienten ID Bildschirm



- Button „Scannen“ drücken → Fallnummer des Patienten (z.B. Armband) scannen → bewirkt Anzeige Patientennamen oben in blauer Zeile; überprüfen, ob angezeigter Patient mit Patient für Messung übereinstimmt (eindeutige Patientenidentifikation), wenn zutreffend Bestätigung mit Button „Akzept/OK“ (jetzt grün)
- besitzt der Patient eine Fallnummer, die dem System aber nicht bekannt ist, erscheint die

Verantwortlich:
Monique Göhlitz
24.03.2025

Prüfung:
Dr. Juliane Schöpfel
(25.03.2025)

Freigabe:
Prof. Matthias Nauck
(28.03.2025)

Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald	
Schlagworte:	Rev. 5	Seite 10 von 18

	Meldung „Fallnummer nicht bekannt“ auf dem Display; der Button „ <i>Messung durchführen</i> “ ermöglicht die Messung in diesem Fall; die Zuordnung zum Patienten im Kumulativbefund erfolgt trotzdem automatisch, wenn das Gerät auf die Ladeschale gesetzt wird
 	<ul style="list-style-type: none"> • Button unten rechts „<i>Messung ausführen</i>“ führt zu Wechsel in Bildschirm <u>Teststreifen einsetzen</u> (Farbe der Titelleiste wechselt von grau zu blau (Glukose) oder grün (Ketone)) • Streifen wie auf dem Display angezeigt unten links am Gerät einschieben; ist der Streifen richtig platziert erfolgt Wechsel zu <u>Probe zuführen</u> Bildschirm • Punktionsstelle desinfizieren und Punktion mit Sicherheitsstechhilfe durchführen; ersten Tropfen durch Abwischen verwerfen • Blutstropfen an der Spitze des Streifens einsaugen lassen; ist dieser korrekt gefüllt, beginnt automatisch die Messung; blaue, obere Zeile zeigt an „Probe wird getestet“ und die im Display angezeigte Uhr zählt von 6 (Glukose) bzw. 10 (Ketone) Sekunden herunter • blaue Zeile wechselt zu <u>Patienten Ergebnis</u> Bildschirm; im Display wird Ergebnis angezeigt • Ergebnis muss entweder bestätigt oder verworfen werden; zudem ist ein Kommentar möglich • mit Button „<i>Akzept/OK</i>“ bestätigen → führt zurück auf den <u>Patienten Test</u> Bildschirm • zum Verwerfen des Messergebnisses: grauer Pfeil nach links „<i>Verwerfen</i>“; Textbaustein auswählen; Textbaustein wird dadurch schwarz hinterlegt und Button „<i>Akzept/OK</i>“ (ist jetzt grün) drücken; ausgewählter Kommentar erscheint nun unterhalb des Messergebnisses und wird nicht in den Kumulativbefund übertragen; Button „<i>Verwerfen</i>“ schließt die Messung ab und kehrt zum <u>Patienten Test</u> Bildschirm zurück

Verantwortlich: Monique Göhlitz 24.03.2025	Prüfung: Dr. Juliane Schöpfel (25.03.2025)	Freigabe: Prof. Matthias Nauck (28.03.2025)
--	--	---

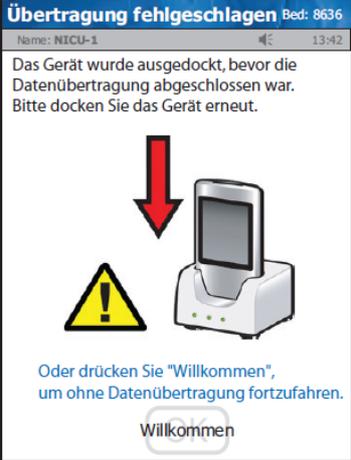
Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald	
Schlagworte:	Rev. 5	Seite 11 von 18

2.4. Wichtige Informationen und Fehlerquellen

	<ul style="list-style-type: none"> • der Teststreifen muss sich rasch und gleichmäßig mit Blut füllen; bei einer Verzögerung entsteht ein Flussfehler und die Messung muss mit einem neuen Streifen wiederholt werden
	<ul style="list-style-type: none"> • Fehler, die bei einer Messung auftreten, werden durch das Gerät im Bildschirm <u>Analysefehler</u> angezeigt; eine Fehlerbeschreibung findet sich oberhalb des roten Störsymbols • mögliche Fehler sind: <ul style="list-style-type: none"> • fehlerhafte Teststreifen • Temperaturfehler (Gerät wurde außerhalb des zulässigen Temperaturbereiches (15°C bis 40°C) betrieben) • Analyse abgebrochen • ungeeignete Probe • Kontrollflasche nicht richtig gemischt • erster Tropfen nicht verworfen • Abhilfe: Messung mit neuem Teststreifen unter geeigneten Bedingungen wiederholen • Labor kontaktieren → Tel. 5530
<p>Aufbringen der Probe auf den Teststreifen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Probe von vorne an die Spitze des Teststreifens heranführen • Kapillarkräfte saugen die Probe in den Teststreifen; Sichtfenster ermöglicht visuelle Kontrolle

Verantwortlich: Monique Göhlitz 24.03.2025	Prüfung: Dr. Juliane Schöpfel (25.03.2025)	Freigabe: Prof. Matthias Nauck (28.03.2025)
--	--	---

Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald	
Schlagworte:	Rev. 5	Seite 12 von 18

	<ul style="list-style-type: none"> • Übertragungsfehler: Gerät wieder in Dockingstation/Ladestation platzieren und warten, bis Datentransfer abgeschlossen wurde • ggf. festen Sitz der Kabelverbindungen zur Dockingstation/Ladestation prüfen
<p>Dokumentation von Ergebnissen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät nach Messungen auf Basisstation stellen • Ergebnisübertragung erfolgt dadurch automatisch in Kumulativbefund • das linke LED-Lämpchen leuchtet grün, wenn eine Netzwerkverbindung besteht. • das mittlere LED-Lämpchen blinkt grün, wenn Daten übertragen werden
<p>Laden des Geräteakkus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erfolgt auf der Basisstation; wird das Messgerät nicht verwendet, sollte es immer auf der Basisstation stehen • auf diese Weise wird der Akku geladen und das Gerät mit dem Computernetzwerk verbunden. • das rechte LED-Lämpchen zeigt den Ladezustand des Akkus im Gerät an: orange, wenn der Akku geladen wird; grün, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist
<p>Kommentare</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zum Verwerfen einer Messung ist immer ein Kommentar notwendig • eine fehlerhafte Qualitätskontrollmessung muss ebenfalls kommentiert und die Messung wiederholt werden

Verantwortlich: Monique Göhlitz 24.03.2025	Prüfung: Dr. Juliane Schöpfel (25.03.2025)	Freigabe: Prof. Matthias Nauck (28.03.2025)
--	--	---

Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald	
Schlagworte:	Rev. 5	Seite 13 von 18

Desinfektion des Gerätes	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßig mit Mikrocid universal wipes premium (alkoholfrei); sprühen Sie das Gerät NICHT mit einer Desinfektionslösung ein!
Transplantierte Patienten	<ul style="list-style-type: none"> Gerät vor Betreten des Patientenzimmers desinfizieren
Unvollständig gefüllter Teststreifen	<ul style="list-style-type: none"> Teststreifen muss verworfen werden; die Messung muss mit einem neuen Teststreifen wiederholt werden
Patienten in Barrierepflege	<ul style="list-style-type: none"> Gerät direkt nach der Messung desinfizieren
Infektiöse Patienten	<ul style="list-style-type: none"> Gerät nach dem Verlassen des Patientenzimmers desinfizieren
Patientenverwechslung	<ul style="list-style-type: none"> möglichst Patientenarmband zur Identifikation verwenden Vorsicht: keine Barcodelisten mit mehreren Patientenbarcodes verwenden; hier besteht eine sehr hohe Verwechslungsgefahr! bei erfolgter Verwechslung: Messung verwerfen und kommentieren mit „Patientenverwechslung“
unverschlossene Streifendosen	<ul style="list-style-type: none"> je nach Dauer der Luftzufuhr führt dies zu falschen Messwerten; Entdeckung über fehlgeschlagene Qualitätskontrollen möglich; Dosen nach Gebrauch immer sorgfältig schließen
fehlgeschlagene Qualitätskontrollen	<ul style="list-style-type: none"> mögliche Ursachen: <ul style="list-style-type: none"> Kontrollmaterial abgelaufen? Kontrollmaterial richtige Charge bzw. Level verwendet? Teststreifendose zu lange offen stehen gelassen?

Verantwortlich: Monique Göhlitz 24.03.2025	Prüfung: Dr. Juliane Schöpfel (25.03.2025)	Freigabe: Prof. Matthias Nauck (28.03.2025)
--	--	---

Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald	
Schlagworte:	Rev. 5	Seite 14 von 18

	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätskontrollmessung wiederholen (ggf. nach erfolgter Korrekturmaßnahme) • bei weiter ausbleibendem Erfolg, Labor anrufen (Telefon: 5530)
--	--

Verantwortlich: Monique Göhlitz 24.03.2025	Prüfung: Dr. Juliane Schöpfel (25.03.2025)	Freigabe: Prof. Matthias Nauck (28.03.2025)
--	--	---

Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald	
Schlagworte:	Rev. 5	Seite 15 von 18

2.5. Blutzucker- und Ketonbefund in Lauris

Blutzucker:

The screenshot shows the 'Lauris Client' interface for patient 'Zzz Biene, Bienchen, geb. 01.01.2000 (20), D | 2018151004'. The main window displays a list of lab results with columns for 'Dokument', 'Datum', 'Zeit', 'Labor', 'Abteilung', 'Art', 'Kasse', and 'Status'. A 'Funktionen' menu is open, showing options like 'LAURIS_BZ Blutzucker (pdf) --> Befund-Übersicht'. A red arrow points to this option.

Dokument	Datum	Zeit	Labor	Abteilung	Art	Kasse	Status
Fall 2018151004	Aufnahme 08.11.2018	Entlassung 31.12.2018		IKCL	A	A	
Auftrag: 29488644	03.11.2020	08:58	IKCL	IKCL	A	A	im Labor
Auftrag: 31301704	02.11.2020	14:43	IKCL	IKCL	A	A	unterwegs
Auftrag: 29466518	29.10.2020	14:32	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29466500	29.10.2020	08:52	IKCL	IKCL	A	A	im Labor
Auftrag: 29466517	29.10.2020	08:24	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29466755	23.10.2020	09:17	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
	23.10.2020	09:14	IKCL	IKCL	A	A	im Labor
	20.10.2020	09:52	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
	15.10.2020	08:49	IKCL	IKCL	A	A	im Labor
	08.10.2020	14:39	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
	08.10.2020	13:20	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
	08.10.2020	09:02	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
	05.10.2020	14:31	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
	01.10.2020	20:46	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
	29.09.2020	18:23	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 31267199	29.09.2020	15:46	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 31267196	29.09.2020	15:43	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 31267193	29.09.2020	15:43	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 31267182	29.09.2020	15:41	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29466681	29.09.2020	15:38	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29466680	29.09.2020	15:37	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29466679	29.09.2020	15:36	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29466678	29.09.2020	15:35	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29458587	24.09.2020	09:50	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29467235	24.09.2020	09:31	IKCL	IKCL	A	A	im Labor
Auftrag: 31256650	18.09.2020	13:25	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29466909	18.09.2020	09:01	IKCL	IKCL	A	A	im Labor
Auftrag: 29465759	17.09.2020	11:35	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 31253314	15.09.2020	13:57	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29453880	11.09.2020	10:21	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 31246837	09.09.2020	09:53	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29467185	08.09.2020	11:10	IKCL	IKCL	A	A	im Labor

Verantwortlich:
Monique Göhlitz
24.03.2025

Prüfung:
Dr. Juliane Schöpfel
(25.03.2025)

Freigabe:
Prof. Matthias Nauck
(28.03.2025)

Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald	
Schlagworte:	Rev. 5	Seite 16 von 18

Lauris Client

Lauris Version 2.21.12

Befundansicht

Datenbank: SWISSLAB
Benutzer: MTAOE
Arbeitsplatz: NB78021-KCL
Abteilung:
Befundansicht: LAURIS_BZ

Funktionen:
Druckvorschau
Kopie in die Zwischenablage
Bestimmung suchen

Wechseln zu:
Hauptmenü [F4]
Patientenverwaltung [F3]
Auftragserfassung [F6]
Auftragsablage [F7]
Befundansicht [F8]
Transfusion [F10]

Arbeit unterbrechen:
Programm sperren [F12]
Programm beenden [Alt-F4]

Zzz Biene, Bienchen, geb. 01.01.2000 (20), D | 2018151004

Patientenauswahl | Befundübersicht | Dokumentübers. | Einzelbefund | Kumulativbefund | Referenzbefund

Dokument	Datum	Zeit	Labor	Abteilung	Art	Kasse	Status
Fall 2018151004	Aufnahme 08.11.2018	Entlassung 31.12.2018		IKCL	A	A	
Auftrag: 7356568	14.04.2020	14:39	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
<input checked="" type="checkbox"/> Kumulativer Blutzucker Befund	14.04.2020	14:43					

Hier klicken, um auch Befunde vor dem 07.02.2018 anzuzeigen.

Aktualisieren | Ansehen | Zurück

Lauris Client

Lauris Version 2.21.12

Dokumentansicht

Datenbank: SWISSLAB
Benutzer: MTAOE
Arbeitsplatz: NB78021-KCL
Abteilung:

Funktionen:
Hauptmenü [F4]
Patientenverwaltung [F3]
Auftragserfassung [F6]
Auftragsablage [F7]
Befundansicht [F8]
Transfusion [F10]

Arbeit unterbrechen:
Programm sperren [F12]
Programm beenden [Alt-F4]

Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin **Blutzuckerbericht**
Universitätsmedizin Greifswald der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald - KdöR -
Direktor: Prof. Dr. med. Matthias Nauck
Sekretariat Tel. 03834-96-5501 Fax: 5502
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald
http://www.medizin.uni-greifswald.de/Neurochemy/

Druck: 14.04.2020 14:43

Zzz Biene, Bienchen (W) Fall Nr.: 2018151004
geb.: 01.01.2000 Stamm Nr.: 0000819889

Glukose (POCT) mmol/l

Zeit	Dienstag 14.04.2020						
14:00	5,6 (14:39)						

Zoom 100% | PDF öffnen... | Drucken... | Zurück

Verantwortlich: Monique Göhlitz 24.03.2025	Prüfung: Dr. Juliane Schöpfel (25.03.2025)	Freigabe: Prof. Matthias Nauck (28.03.2025)
--	--	---

Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald
Schlagworte:	Rev. 5 Seite 17 von 18

Ketone:

Lauris Client

Lauris Version 2.21.12

Befundansicht

Datenbank: SWISSLAB
Benutzer: MTAOE
Arbeitsplatz: NB78021-KCL
Abteilung: LAURIS_IKCL

Funktionen:
Druckvorschau
Kopie in die Zwischenablage
Bestimmung suchen

Wechseln zu:
Hauptmenü [F4]
Patientenverwaltung [F3]
Auftragsfassung [F6]
Auftragsablage [F7]
Befundansicht [F8]
Befundeingang [F9]
Transfusion [F10]

Arbeit unterbrechen:
Programm sperren [F12]
Programm beenden [Alt-F4]

Zzz Biene, Bienchen, geb. 01.01.2000 (23), W | 2018151004

Patientenauswahl | Befundübersicht | Dokumentübers. | Einzelbefund | Kumulativbefund | Referenzbefund

Dokument	Datum	Zeit	Labor	Abteilung	Art	Kasse	Status
Auftrag: 29513930	21.02.2023	07:40	IKCL	IKCL	A	A	im Labor
Auftrag: 29513931	21.02.2023	07:39	IKCL	IKCL	A	A	im Labor
Auftrag: 29519190	17.02.2023	15:22	IKCL	IKCL	A	A	im Labor
Auftrag: 29519189	17.02.2023	15:22	IKCL	IKCL	A	A	im Labor
Fall 2022019800 Aufnahme 27.01.2022 Entlassung 31.03.2022				NOTA	A	P	
Fall 2018151004 Aufnahme 08.11.2018				IKCL	A	A	
Auftrag: 29537907	08.02.2023	10:44	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29573495	08.02.2023	09:47	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29573496	08.02.2023	09:32	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29573497	08.02.2023	08:57	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 16161616	07.02.2023	12:29	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29536462	23.01.2023	08:52	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29536449	09.01.2023	11:51	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29571360	06.01.2023	13:48	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 7529653	04.01.2023	12:54	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Kumulativbefund IKCL	05.01.2023	12:35					
Auftrag: 32183396	15.12.2022	08:19	IKCL		A	A	geschlossen
Auftrag: 29575826	15.12.2022	08:04	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29575825	15.12.2022	08:04	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29575824	15.12.2022	08:03	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29575837	15.12.2022	08:02	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29575836	15.12.2022	08:02	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29575835	15.12.2022	08:01	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29574556	01.12.2022	13:19	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29574547	30.11.2022	08:12	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29574489	15.11.2022	09:08	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29574491	14.11.2022	15:36	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29574492	14.11.2022	15:35	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29574485	05.11.2022	10:30	IKCL	SZ-FR	A	A	geschlossen
Auftrag: 29574493	04.11.2022	13:41	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29535946	02.11.2022	07:44	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29574482	02.11.2022	14:48	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen
Auftrag: 29574481	02.11.2022	14:47	IKCL	IKCL	A	A	geschlossen

Aktualisieren | Ansehen | Zurück

Lauris Version 2.21.12

Dokumentansicht

Datenbank: SWISSLAB
Benutzer: MTAOE
Arbeitsplatz: NB78021-KCL
Abteilung:

Funktionen:
Hauptmenü [F4]
Patientenverwaltung [F3]
Auftragsfassung [F6]
Auftragsablage [F7]
Befundansicht [F8]
Befundeingang [F9]
Transfusion [F10]

Arbeit unterbrechen:
Programm sperren [F12]
Programm beenden [Alt-F4]

Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
Universitätsmedizin Greifswald Körperschaft des öffentlichen Rechts
Direktor: Prof. Dr. med. Matthias Nauck
Sekretariat Tel.: 0383486-6501 Fax: -6502
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald
web: http://www.medicin.uni-greifswald.de/kinchem/

Kumulativbefund (144)
Seite: 1 von 1
Druck: 05.01.2023 12:35

Zzz Biene, Bienchen (W)
* 01.01.2000 ID 0000819889

Analyt	Einheit	Referenzbereich	15.12.2022 08:04 29575825 IKCL 2018151004	15.12.2022 08:04 29575836 IKCL 2018151004	15.12.2022 08:19 32183396 IKCL 2018151004	04.01.2023 12:54 7529653 IKCL 2018151004
Hämätologie						
Leukozyten	Gpt/l	4.3 - 10.0			8.26	
Erythrozyten	Tpt/l	4.2 - 5.4			5.2	
Hämoglobin	mmol/l	7.4 - 10.0			9.4	
Hämatokrit		0.35 - 0.47			0.441	
MCH	fmol	1.68 - 2.00			1.82	
MCV	fl	80 - 95			85.3	
MCHC	mmol/l	18.5 - 22.5			21.3	
Ery-Vol. Verteil.breite (VK)	%	11.0 - 16.0			12.3	
Thrombozyten	Gpt/l	140 - 440			302	
mittl. Thrombo.vol.	fl	9.0 - 13.0			10.4	
Klinische Chemie						
Kalium i.P.	mmol/l	3.5 - 4.6	3.7	3.8		
LDH i.P.I.	µkatal/l	0 - 4.22	3.31	3.46		
freies Hb i.P.I.	µmol/l	0 - 10	16 +	27 +		
HbA1c / Blutzucker-Tagesprofil / oGTT						
HbA1c (NGSP)	%	<6.5			4.8	
HbA1c (IFCC)	mmol/mol	<48			29	
Sonstiges						
Ketone (POCT)	mmol/l					0.5

Zoom 100% | PDF öffnen... | Drucken... | Zurück

Verantwortlich: Monique Göhlitz 24.03.2025	Prüfung: Dr. Juliane Schöpfel (25.03.2025)	Freigabe: Prof. Matthias Nauck (28.03.2025)
--	--	---

Verfahrensanweisung POCT_ORG_Blutzucker- und beta-Ketonmessung Schulungsleitfaden StatStrip_VA	Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Greifswald	
Schlagworte:	Rev. 5	Seite 18 von 18

2.6. Übersicht Bestellnummern, Barcodes, Schulungen

Artikel	über	elektronisch möglich	SAP Nr./Bezeichnung
Glukoseteststreifen	Apotheke	ja	649152
Ketonteststreifen	Apotheke	ja	661747
Kontrollen Level 2	Apotheke	ja	649153
Kontrollen Level 3	Apotheke	ja	649154
Mikrozid universal wipes premium (100 Stück)	Apotheke	ja	115191
Nutzerbarcodes	IKCL	nein	ikcl_laborpoc_Verteiler@med.uni-greifswald.de Tel. Nr. 5530
Schulungen	Interbetriebliche Fortbildung UMG	online	POCT - Patientennahe Sofortdiagnostik - Blutglukose

3. Literaturangaben

¹ [Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen – Rili-BÄK“, Dtsch Arztebl 2023; 120\(21-22\): A-994 / B-858.](#)

² [Medizinproduktegesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 2020.](#)

4. Verweis auf andere Dokumente/ Informationen

entfällt

Verantwortlich: Monique Göhlitz 24.03.2025	Prüfung: Dr. Juliane Schöpfel (25.03.2025)	Freigabe: Prof. Matthias Nauck (28.03.2025)
--	--	---